



# Jahresbericht 2020

## Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg

Kirchengasse 7  
8530 Deutschlandsberg  
+43 3462 5251  
[awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at](mailto:awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at)  
[www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg)



# Inhaltsangabe

## Abfalldaten

Gesamtabfallaufkommen.....	3
Rest-und Sperrmüll.....	6
Altholz.....	7
Altpapier / Biomüll.....	8
EAG / Problemstoffe.....	9
Verpackungssammlung.....	10
Altspeiseöl und Altspeisefett.....	11
Altkleider und Alttextilien.....	12
Silagefolien-Sammelaktion.....	13

## Projekte / Öffentlichkeitsarbeit

G ´scheit Feiern.....	14
Steirischer Frühjahrsputz.....	15
Elmar Müllmo im Kindergarten / Workshops für Schulen.....	16
Weg mit dem Tschik.....	17
#PlastikFreiTag.....	18
Förderung von Mehrwegwindelsystemen.....	19
Elektro-Altgeräte.....	20
Abfalltrennbox transparent.....	21
Öffentlichkeitsarbeit.....	22
EU-Kreislaufwirtschaftspaket.....	23

# Gesamtabfallaufkommen im Jahr 2020 wieder gestiegen!

Das Gesamtabfallaufkommen ist gegenüber 2019 wieder leicht gestiegen (+6,6 %). Das durchschnittliche jährliche Abfallaufkommen pro Haushalt im Bezirk Deutschlandsberg liegt somit im Jahr 2020 bei rd. 1.250 kg [455 kg/EW/Jahr].

Abfallfraktionen	in t	in %	in kg/EW	2019
Restmüll	6.857 t	24,8%	112,7	6.582
Sperrmüll	2.142 t	7,7%	35,2	2.223
Altholz	2.885 t	10,4%	47,4	2.279
Bauschutt	692 t	2,5%	11,4	546
Silofolien	133 t	0,5%	2,2	136
Altpapier incl. Kartonagen	4.360 t	15,8%	71,6	4.567
Glasverpackungen	2.198 t	7,9%	36,1	1.883
Eisenschrott	1.208 t	4,4%	19,9	1.327
Verp. aus Metall	319 t	1,2%	5,2	283
Verp. aus Kunst- und Verbundstoffen	1.542 t	5,6%	25,3	1.533
Bioabfälle (Haushalt)	2.042 t	7,4%	33,5	1.804
Baum- und Strauchschnitt	1.929 t	7,0%	31,7	1.580
Alttextilien	365 t	1,3%	6,0	365
Altspeiseöle	35 t	0,1%	0,6	39
Elektroaltgeräte, Gerätebatterien	457 t	1,7%	7,5	386
Problemstoffe	154 t	0,6%	2,5	128
Sonstige Abfälle *	361 t	1,3%	5,9	313
<b>Summen</b>	<b>27.680 t</b>	<b>100%</b>	<b>454,8</b>	<b>25.973 t</b>

Tabelle: Abfallsammelmengen 2020 in den 15 Gemeinden des Bezirkes Deutschlandsberg

\* Die sonstigen Abfälle teilen sich wie folgt auf:

81,7 t Heizwertreiche Fraktion

83,5 t Eternit, KMF

60,3 t Dispersionsfarben

43,8 t Flachglas

34,2 t Autobatterien

24,6 t Altreifen

24,4 t Gipskartonplatten

4,6 t Arzneimittel

4,1 t XPS-Platten

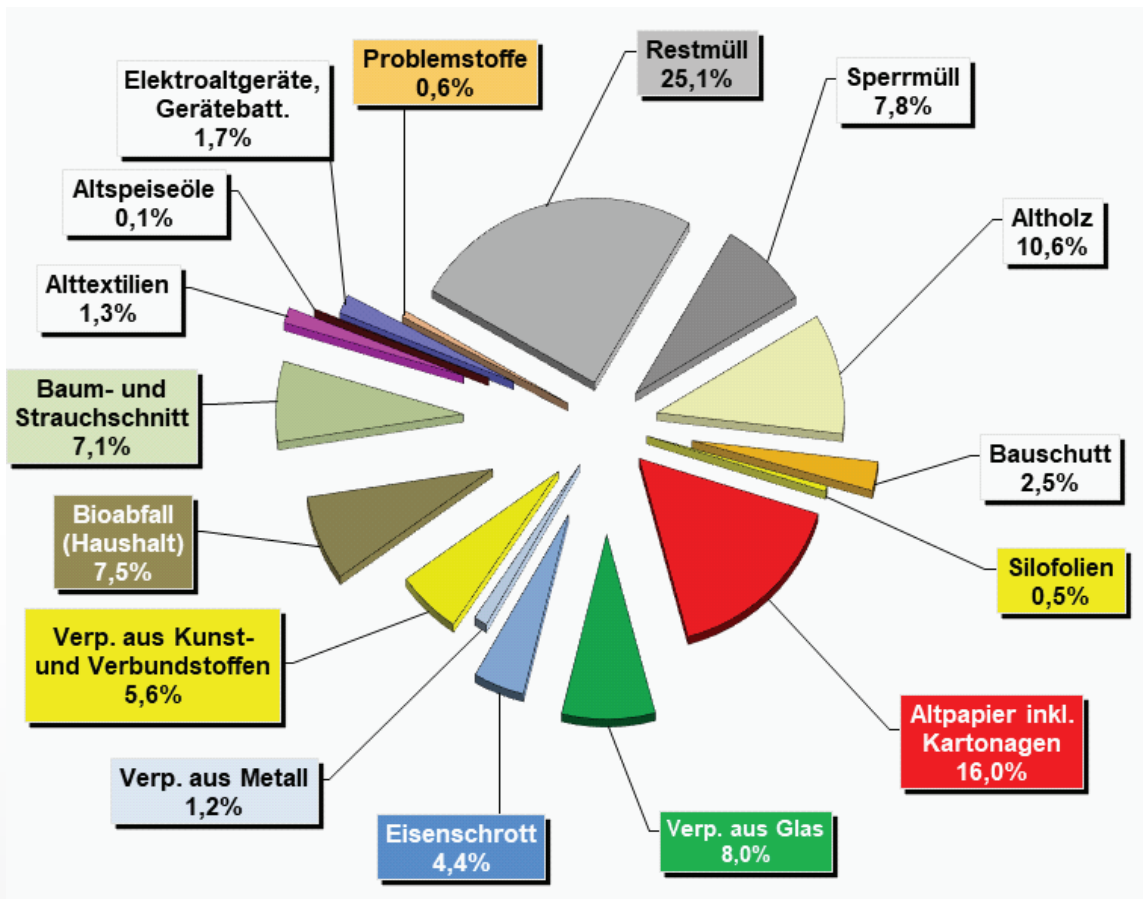
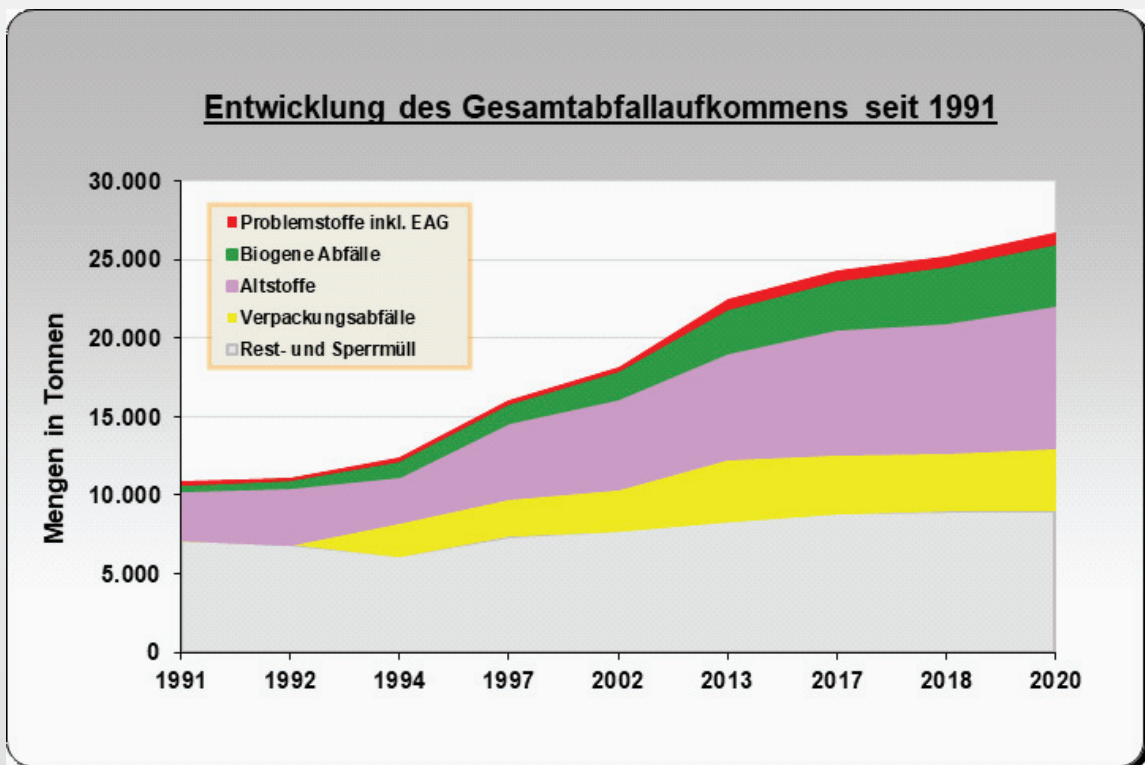
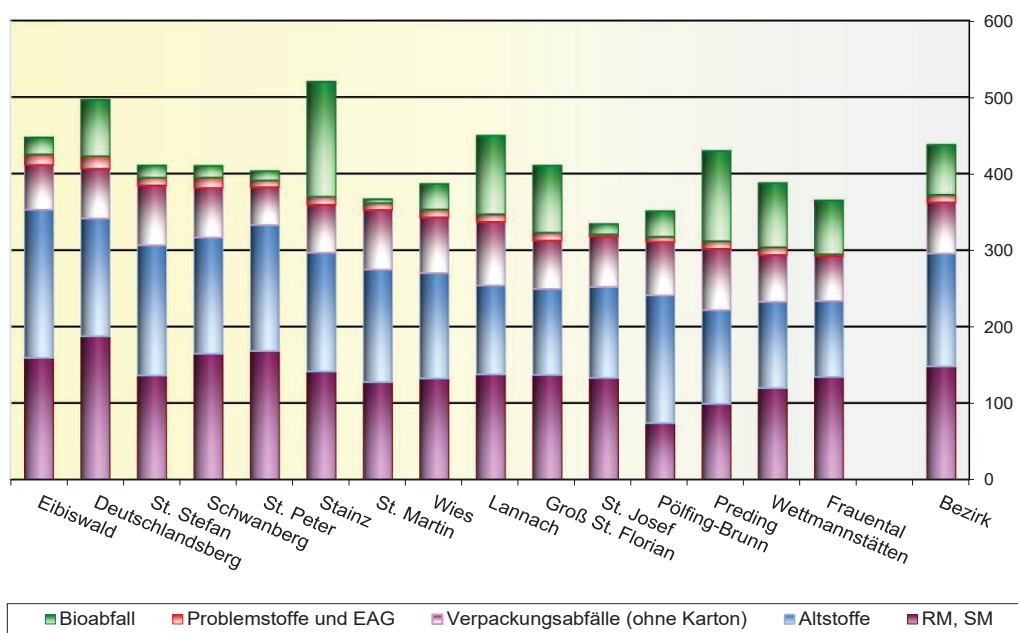


Diagramm: Zusammensetzung der gesammelten Abfälle 2020, Bezirk Deutschlandsberg



Gemeinde	Sperrmüll, Restmüll	Holz, Metall, Papier (inkl. Karton), Silofolien, Textilien, Speiseöle	Verpackungsabfälle, ohne Kartonaugen	Problemstoffe und EAG	SUMME (RM, SM, Altstoffe, Verpackungen, PS, EAG)	Bioabfall
<b>Bezirk DL</b>	<b>148</b>	<b>148</b>	<b>67</b>	<b>10</b>	<b>372</b>	<b>65</b>
Frauental	134	99	59	2,5	295	70
Wettmannstätten	120	113	61	10,2	304	84
Preding	99	123	80	10,2	312	118
Pöfing-Brunn	74	167	70	6,6	317	33
St. Josef	133	119	66	2,8	321	14
Groß St. Florian	137	113	63	10,2	323	88
Lannach	137	116	83	9,9	347	103
Wies	132	138	73	10,5	353	33
St. Martin	127	147	78	9,1	361	5
Stainz	141	155	63	10,5	370	150
St. Peter	168	165	49	9,1	391	12
Bad Schwanberg	164	152	65	13,5	395	15
St. Stefan	136	170	78	10,5	395	16
Deutschlandsberg	187	154	65	16,4	423	74
Eibiswald	159	194	59	13,7	425	22

Tabelle und Diagramm: Gesamtabfallaufkommen der Gemeinden im Jahr 2020 in kg/EW



Gemeinde	Rest- und Sperrmüll	Restmüll	Sperrmüll
Bezirk	148	113	35
Deutschlandsberg	187	156	31
St. Peter	168	125	43
Bad Schwanberg	164	114	51
Eibiswald	159	96	63
Stainz	141	113	28
Lannach	137	118	20
Groß St. Florian	137	111	26
St. Stefan	136	108	28
Frauental	134	112	22
St. Josef	133	80	53
Wies	132	93	39
St. Martin	127	84	43
Wettmannstätten	120	94	26
Preding	99	73	26
Pöfing-Brunn	74	56	18

## Rest- und Sperrmüllsammelmengen 2020

Die Restmüllmenge ist gegenüber 2019 gestiegen, die Sperrmüllmengen hingegen sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken.

Beim Restmüll sind die Sammelmengen um 275 t bzw. 4,2 % gestiegen.

Beim Sperrmüll beträgt das Minus gegenüber dem Vorjahr 81 t bzw. 3,7 %, womit sich eine leichte Abwärtstendenz fortsetzt.

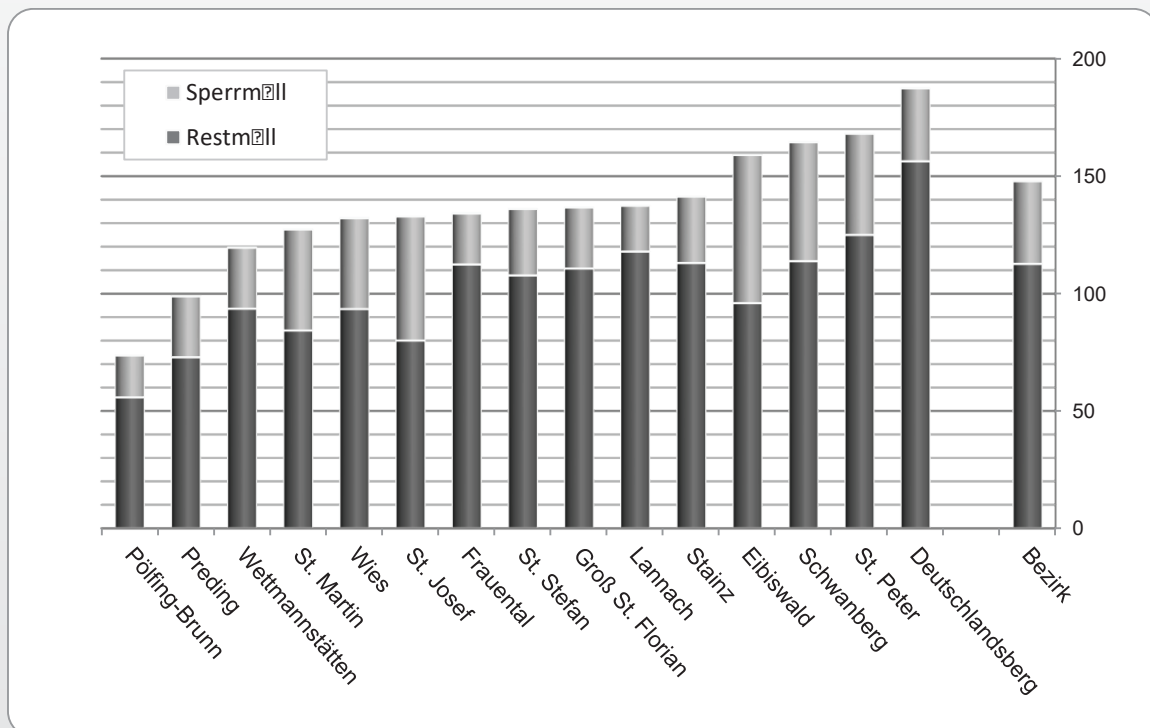
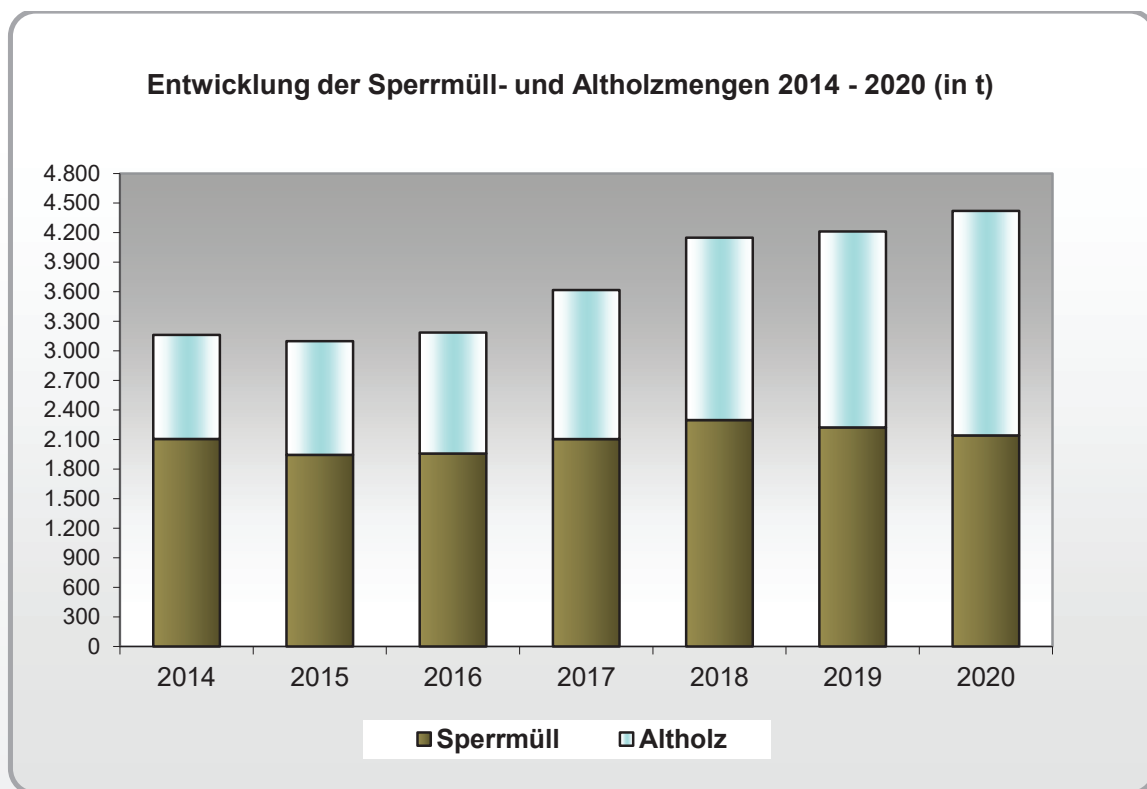


Tabelle und Diagramm: Rest- und Sperrmüllaufkommen im Jahr 2020 in kg/EW

## Die getrennte Altholzsammlung bringt abermals Rekordwert!

Im Jahr 2020 wurde wiederum mehr Altholz als Sperrmüll gesammelt: 2.885 t

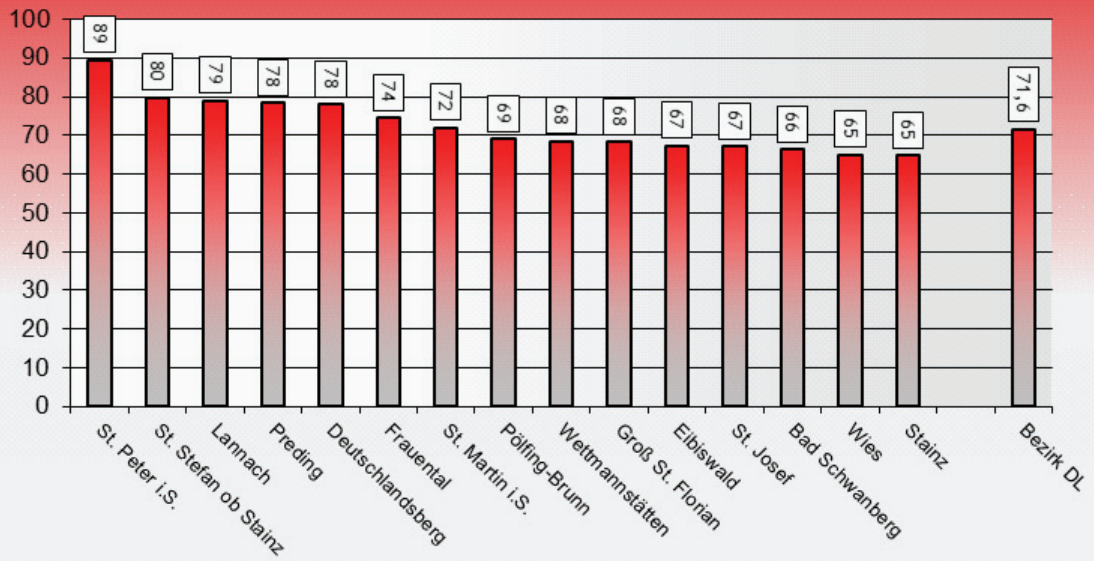
Das sind um 606 t bzw. 26,6 % mehr als im Jahr 2019 und ist der bisherige Spitzenwert!



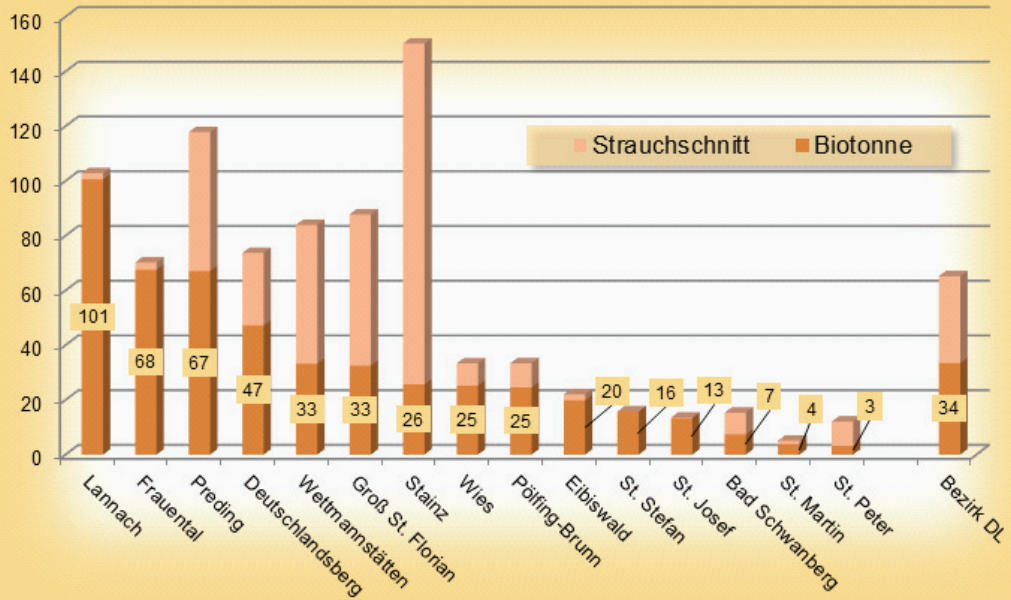
Gemeinde	Sperrmüll in t	Altholz in t	gesamt	Altholz-anteil in %
Pölfing-Brunn	29,1	109,9	139,0	79%
Stainz	343,9	731,6	1.075,5	68%
Deutschlandsberg	362,2	585,1	947,3	62%
Eibiswald	402,8	548,9	951,7	58%
Lannach	69,0	74,9	143,9	52%
Bad Schwanberg	230,8	240,4	471,2	51%
Wies	167,1	173,3	340,4	51%
St. Martin	187,6	174,2	361,8	48%
Wettmannstätten	167,7	153,3	320,9	48%
Frauental	63,6	47,1	110,7	43%
St. Josef	85,5	46,2	131,6	35%
<b>Summe</b>	<b>2.108,8</b>	<b>2.884,8</b>	<b>4.994,0</b>	<b>57,4%</b>

Tabelle: Altholzanteil im Sperrmüll, Bezirk Deutschlandsberg 2020

### Altpapiersammelmengen 2020 in kg/EW/Jahr

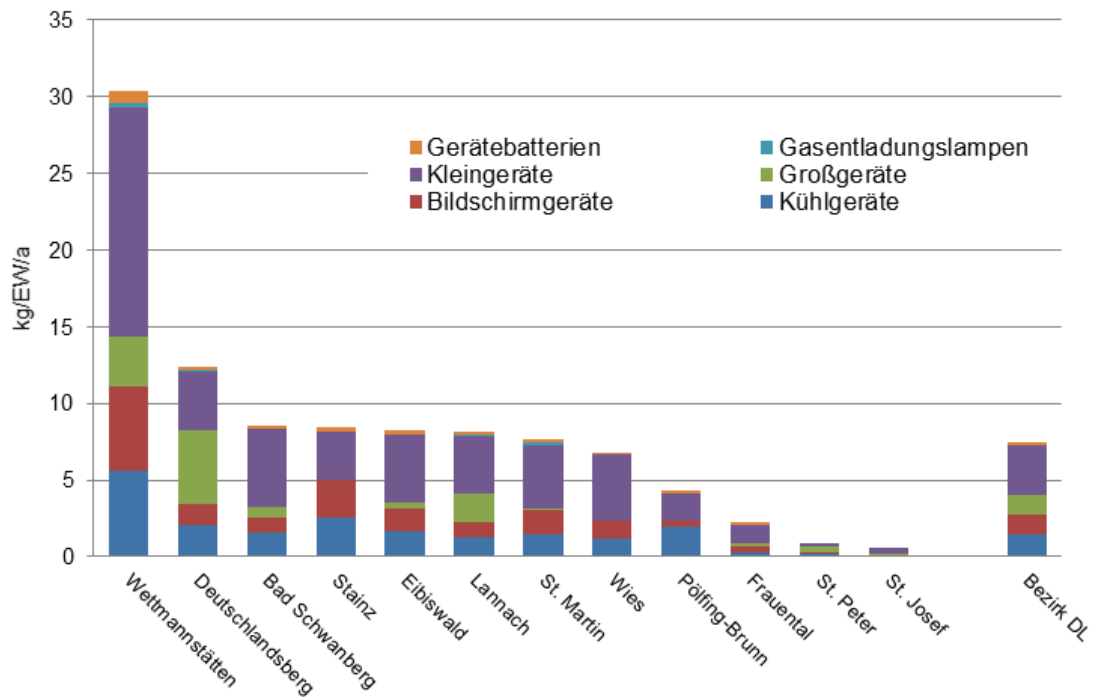


### Bioabfallsammlung 2020 in kg/EW

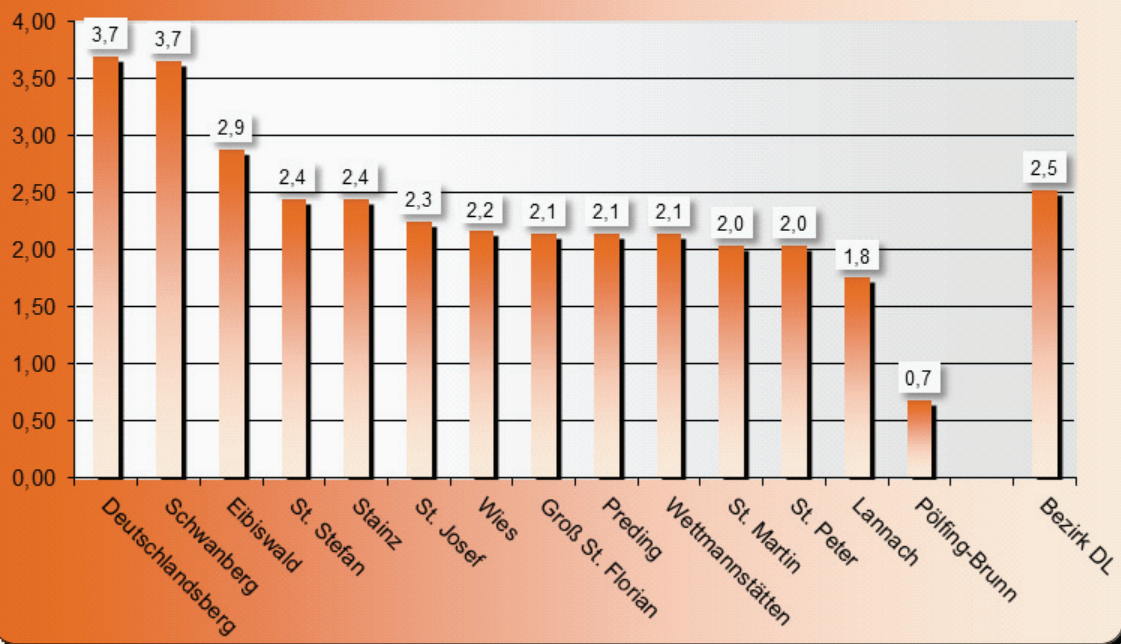




### Elektroaltgerätesammelmengen 2020

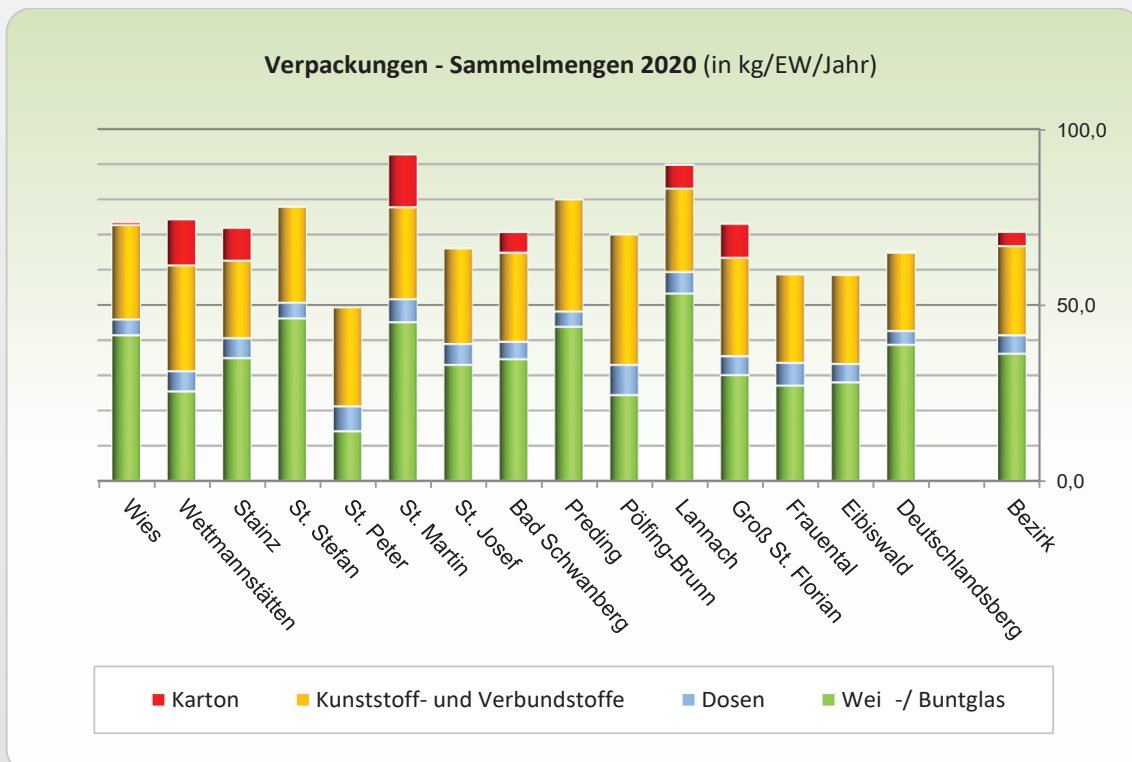


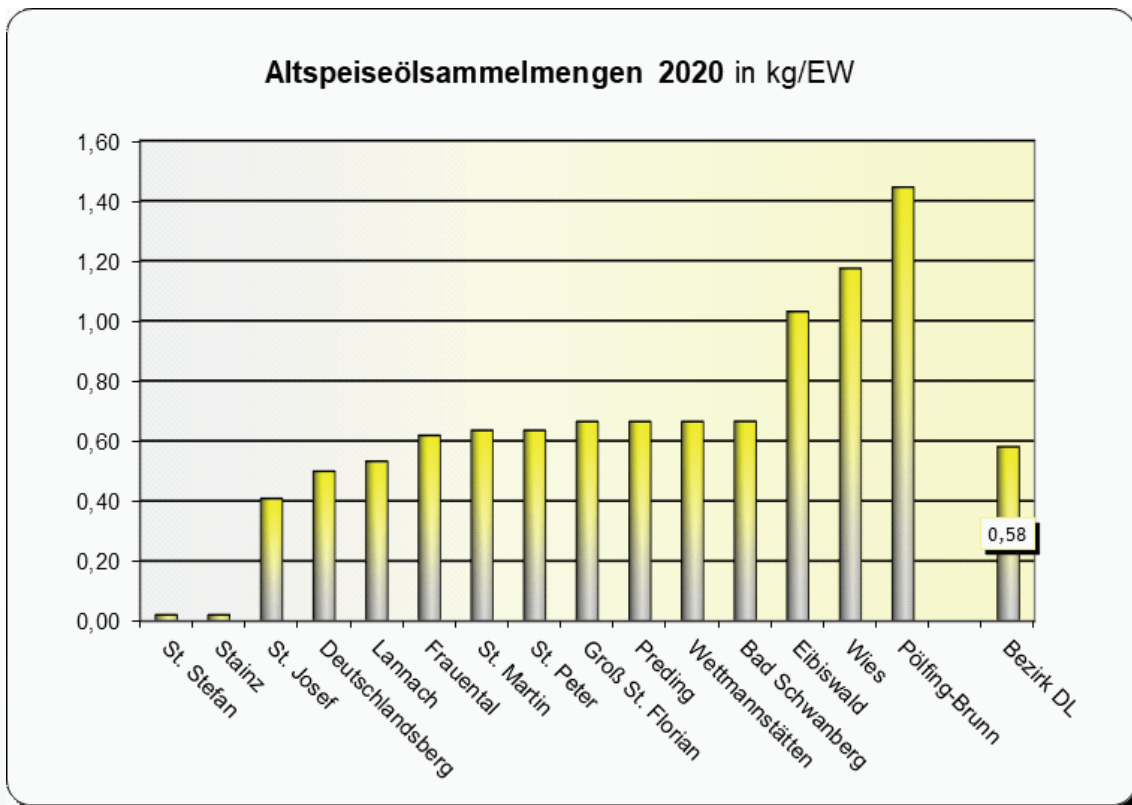
### Problemstoffsammelmenge 2020 in kg/EW



## Ergebnisse der Verpackungssammlung im Bezirk Deutschlandsberg im Jahr 2020

Gemeinde	Weiß-/ Buntglas	Dosen	Kunst-/ Verbund- stoffe	Karton
<b>Bezirk</b>	<b>36,1</b>	<b>5,3</b>	<b>25,3</b>	<b>4,1</b>
Deutschlandsberg	39	3,9	22	0,3
Eibiswald	28	5,3	25	
Frauental	27	6,5	25	
Groß St. Florian	30	5,4	28	9,7
Lannach	53	6,1	24	6,8
Pöfing-Brunn	24	8,6	37	
Preding	44	4,3	32	
Bad Schwanberg	35	4,9	25	5,9
St. Josef	33	5,9	27	
St. Martin	45	6,5	26	15,0
St. Peter	14	7,1	28	
St. Stefan	46	4,5	27	
Stainz	35	5,7	22	9,3
Wettmannstätten	25	5,7	30	13,1
Wies	41	4,5	27	0,9





## Altspeseöl und Altspesefett

Die getrennte Sammlung der Altspeseöle und -fette und ihre Verarbeitung ist ein wesentlicher Beitrag zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft, sichert Arbeitsplätze, erhält die Wertschöpfung im eigenen Land und leistet (Biodiesel) einen Beitrag zum Klimaschutz.

Altspeseöle und -fette, welche nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, landen oft im Abwasser und schaden nicht nur der Umwelt erheblich, sondern verursachen auch hohe Kosten. Da sich Speiseöle und -fette bei tieferen Temperaturen verfestigen, kommt es zu Ablagerungen in den Abflussleitungen. Verstopfungen der Kanalrohre sind die Folgen. Dies führt zu enormen Kostenbelastungen der Ge-

meinden, die letztlich jeder Bürger zahlen muss.

Um ein Kilogramm Fett aus den Abwasseranlagen zu beseitigen, entstehen Kosten in der Höhe von € 0,44.

Getrennt gesammelt sind Altspeseöle und -fette kostengünstige Alternativen zu Frischfetten für verschiedene Herstellungs- und Produktionszwecke. Getrennt gesammeltes Altspesefett ist Rohstoff für die chemische Industrie, sowie für die Schmierseifen- und Reinigungsmittelherstellung, als Co-Substrat bei Biogasanlagen und zur Biodieselproduktion.

Aus einem Liter Altöl werden rund 0,9 Liter Biodiesel gewonnen.

Sammelergebnis 2020 im Bezirk Deutschlandsberg: 38.212 kg bzw. 0,58 kg/EW





## DERZEIT KEINE ALTKLEIDER- SAMMLUNG!

- ✘ BITTE KEINE SÄCKE VOR DEM BEHÄLTER ABSTELLEN!
- ✘ NICHT IN DEN RESTMÜLL WERFEN!
- ✔ BITTE BEWAHREN SIE DIE KLEIDUNGSSTÜCKE UND SCHUHE ZUHAUSE AUF!

Diese Einschränkung erfolgt aufgrund der aktuellen Situation rund um COVID-19! Danke für Ihre Unterstützung!  
Aktuelle Informationen unter: [www.abfallwirtschaft.telemark.at/coronavirus](http://www.abfallwirtschaft.telemark.at/coronavirus)

Aufgrund von Covid-19 sind zur Zeit Export- und Sortierschienen von Altkleidern teilweise ins Stocken geraten und auch die Lagerkapazitäten heimischer Sammler ausgereizt.

Darum ersucht der Abfallwirtschaftsverband darum, dass Altkleider vorerst zu Hause zurückgehalten werden sollen, um diese erst nach Überwindung der CORONA-Krise in die Sammelbehälter einzubringen.

**„Verschiebung“ der Altkleidersammlung in die Zeit nach CORONA!**

## Altkleider und Alttextilien

Die Sammlung der Altkleider & Schuhe wird mittels öffentlich aufgestellter Alttextiliensammelbehälter und über eine Sacksammlung in den Altstoffsammelzentren durchgeführt. Im Bezirk Deutschlandsberg stehen der Bevölkerung auf rd. 70 Sammelstellen 86 Alttextiliensammelbehälter zur Verfügung. Diese Sammelbehälter werden wöchentlich entleert.

Seit Anfang Juni 2014 wird die Sammlung der Alttextilien im Bezirk Deutschlandsberg ausschließlich von der Firma FCC Textil2Use GmbH durchgeführt. 7 Behälterstandplätze im Raum Preding/ Wettmannstätten werden der Caritas unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Insgesamt wurden im Jahr 2020 im Bezirk Deutschlandsberg 365 t Alttextilien, das sind 6 kg/EW, gesammelt.

Damit sind die Sammelmengen gegenüber 2019 exakt gleichgeblieben.

Der Alttextilienerlös ist im Jahr 2020 völlig eingebrochen. Es konnten die Sammelkosten gerade noch gedeckt werden.

## Was passiert mit den Altkleidern?

Altkleider und Schuhe werden an Sortierbetriebe geliefert und in bis zu 70 verschiedene Fraktionen sortiert (nach Farbe, Größe, Damen-, Herren-, Kinderkleidung, Winter- und Sommerware etc.).



# Silagefolien – Sammelaktion 2020

Bei der im Jahr 2020 bereits zum zwanzigsten Mal durchgeführten Sammelaktion wurden insgesamt, also im Frühjahr, Sommer und Herbst, 133.000 kg Silofolien (2019: 136.000 kg) von den Landwirten angeliefert und vom Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt.

Das vorrangige Ziel ist es, die Folien möglichst sauber und sortenrein und wie inzwischen üblich, gänzlich ohne Netze (diese gehören in den Rest- bzw. Sperrmüll) zu sammeln, um möglichst geringe Verwertungskosten bzw. einen möglichst hohen Erlös erzielen zu können.

Die Qualität der im Jahr 2020 gesammelten Folien war insgesamt wieder sehr zufriedenstellend.

Allerdings war die Situation auf dem Kunststoffmarkt nicht sehr gut. Die Höhe der Verarbeitungskosten lag bei 43,- €/t.

Zu diesen Kosten kommen noch die Kosten für Sammlung und Transport von 51,- €/t dazu.





## G´ schein feiern

### Die steirische Festkultur

Im Jahr 2020 fand im Bezirk Deutschlandsberg leider auf Grund der Corona-Pandemie nur eine Veranstaltung nach den Kriterien der Marke „G´ schein feiern“ statt. Am 1.3.2020 wurde der Sonntagsbrunch der Bäuerinnen des Bezirkes Deutschlandsberg abgehalten. Die Veranstalter wurden von den Umwelt- und Abfallberatern bei der Vorbereitung, Organisation und letztlich bei der Durchführung der Feste beraten. Die Einhaltung der Kriterien wurde vor Ort überprüft.

Das Land Steiermark, A 14, fördert diese Art zu feiern, wenn die erforderlichen Kriterien eingehalten werden. Insgesamt wurde für dieses ei-

ne Fest ein Förderbetrag von €94,- ausbezahlt.

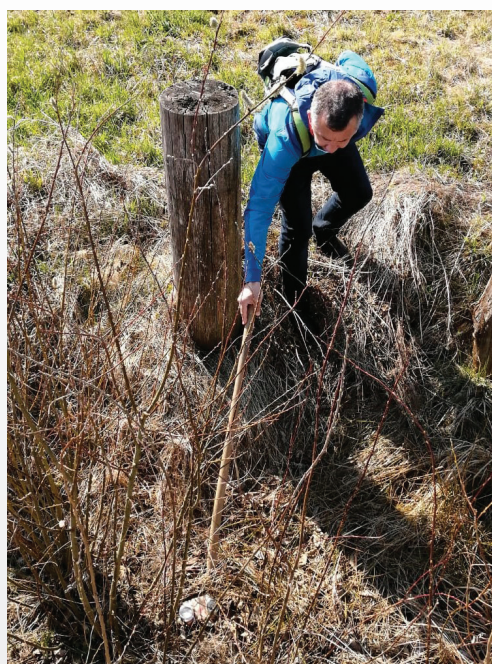
Die Geschirrmobile der „Region Sulmtal Koralm KEG“, der Gemeinde St. Stefan ob Stainz und der Bierischgemeinschaft Großradl-Saggautal waren im Jahr 2020 leider nicht im Einsatz.



# Der große steirische Frühjahrsputz im Bezirk Deutschlandsberg - 2020

## Aktion: Schau auf die Steiermark

Jährlich werden hunderte Tonnen Müll in der Steiermark achtlos weggeworfen. Damit verbunden ist nicht nur eine massive Belastung der Umwelt, auch für den Tourismus ist eine saubere, abfallfreie Landschaft von großer Bedeutung. Um das Bewusstsein für die richtige Müllentsorgung zu schärfen, startete das Land Steiermark in Zusammenarbeit mit dem ORF Steiermark, der Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement der Wirtschaftskammer Steiermark sowie dem Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände die Initiative „Schau auf die Steiermark“.



The poster has a green background. At the top, the text 'Schau auf die Steiermark' is written in a large, white, sans-serif font. Below this, the text 'Für einen sauberen Sommer in der Steiermark' is written in a smaller, white, sans-serif font. Underneath, there is a call to action: 'Hilf mit, unsere Heimat von achtlos weggeworfenem Müll zu reinigen. Schick uns ein Foto von deiner Müllsammelaktion und sichere dir tolle Preise.' followed by the website 'www.saubere.steiermark.at'. The poster features three scenic photographs of the Steiermark region: a lake in a valley, a town with a bridge, and a landscape with a bench. At the bottom, there are several logos: 'Für eine saubere Steiermark STOP Littering', 'Das Land Steiermark', 'Das Land Steiermark WIKOLG', 'AWW', 'ORF St', and 'Steiermark'.

Neben den Radio- und TV-Spots wurde insbesondere über Soziale Medien zur Teilnahme an der Flurreinigungsaktion eingeladen und auf die Bedeutung einer sauberen Steiermark aufmerksam gemacht. Weil groß angelegte Gruppen- oder Vereinsevents aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht möglich waren, sollte das Gemeinschaftsgefühl durch eine starke Online-Einbindung gefördert werden.



# Elmar Müllmo

## Unterwegs in den Kindergärten

Die verschiedenen Workshop-Themen rund um Elmar Müllmo kommen in den Kindergärten sehr gerne an und werden auch gerne gebucht. Im Jahr 2020 wurde das Projekt leider nur in 2 Kindergärten durchgeführt:

KIGA und Kinderhaus Frauental

Zusätzlich wurde auch eine Fortbildung zum Thema #PlastikFreiTag für und mit den tätigen PädagogInnen abgehalten. Ein geplanter Informationsabend für Eltern musste leider entfallen.



### #PlastikFreiTag-Jetzt müssen wir handeln

#### Umsetzungstipps für Schulen

Der Einsatz von Kunststoff ist nicht per se gut oder schlecht. Problematisch für unsere Welt ist die Verschwendung, der achtlose Umgang, die Wegwerf-Gesellschaft und der ausufernde Einsatz von Wegwerfverpackungen. In diesem Projekt geht es nicht darum, „Plastik“ zu dämonisieren, sondern Abfallvermeidung in den Vordergrund zu rücken. Durch jede mehrmalige Verwendung eines Gegenstandes und der Verlängerung seiner Lebensdauer kann Abfall eingespart werden. Je weniger oft man einen neuen Gegenstand kauft, desto mehr Ressourcen können eingespart werden. Dies dient dem Klimaschutz und dem Umweltschutz. Der Abbau von Rohstoffen verursacht einen Eingriff und meist eine Zerstörung der Natur. Je weniger Rohstoffe für einen neuen Gegenstand gebraucht werden, umso besser für unsere Umwelt. Dies kann einerseits erreicht werden durch einen achtsamen Umgang und eine Verlängerung der Lebensdauer von Gegenständen durch Re-Use und Reparatur und andererseits durch Kreislaufwirtschaft, wobei Altstoffe einem Recycling zugeführt werden, um wieder neue, funktionstüchtige Dinge herzustellen.

#### TIPP 01: Weg mit dem Einwegsackerl

Jedes Einweg-Produkt erzeugt unnötigen Abfall. Legen Sie in der Schule Wert darauf, Eltern und Kinder darüber zu informieren, dass Einweg-Produkte wie Plastik-Sackerl nicht erwünscht sind. Gehen Sie mit gutem Beispiel voran!

**IDEE:** Gestalten Sie in der ersten Klasse mit den Kindern Schul-Sackerl, die sie immer wieder verwenden sollen. Löcher und Risse können im Handarbeitsunterricht selbst gestopft und genäht werden.

**INFORMATION:** Ein Stoffsackerl ist erst dann ökologisch sinnvoller als ein Plastiksackerl, wenn es mindestens 25mal verwendet wird.



#### TIPP 02: Upcycle

Verwenden Sie im Bastel- und Werkunterricht bevorzugt Abfallmaterialien, die einer zweiten Verwendung zugeführt werden können. Sammeln Sie alle Reste (Stoff, Papier, etc. ...) in der Schule, um sie nochmal einzusetzen. Setzen Sie auf einen achtsamen und sparsamen Umgang mit Dingen. Versuchen Sie, Materialien so lange es geht im Kreis zu führen.

**IDEE:** Bitten Sie um Holzabfälle aus einer Tischlerei, um daraus selbst Spielzeug herzustellen. Suchen Sie bei Bastelideen für Ostern, Weihnachten usw., zuerst im Bereich Upcycling nach Ideen. Nähen Sie aus Stoffresten, alten Jeans etc. nützliche Dinge für den Alltag (Stofftaschentücher, Taschen, Federpinal, etc.). Kaufen Sie keine Plastikbecher oder Holzstiele im Bastelladen für Basteleien, sondern animieren Sie die Kinder diese zu sammeln und mitzubringen.



## Workshops für Schulen

Das Jahresthema #PlastikFreiTag - Jetzt müssen wir handeln! wurde für Schulen ausgearbeitet und die Schulen sollten motiviert werden, daran zu arbeiten eine „Plastikfreie Schule“ zu werden. Aufgrund des überwiegenden Distance Learnings wurde dieses Projekt leider nicht umgesetzt. Für Schulen existiert neben dem Jahresthema auch ein bunter Workshop-Katalog mit verschiedenen Angeboten zu unterschiedlichen Themen.

Durchgeführt werden konnten nur je eine Projektwoche zum Thema #PlastikFreiTag in der VS St. Ulrich und der HLW Deutschlandsberg. Vorträge zum Thema #PlastikFreiTag wurden an der HAK Deutschlandsberg gehalten. Unterstützend und beratend agierten die AbfallberaterInnen bei der Ökologisierung der Ausbildung der Abfall-Peers am Bundesschulzentrum Deutschlandsberg.



| 2

**AWW** **Workshops 2019 / 20**  
Umwelt, Abfall und Nachhaltigkeit

<p><b>ELMAR MÜLLMO</b> – Ein Müllmonster „kuckt auf“ Für Schulklassen von 8 bis 9 Jahre</p>	<p><b>ELMAR MÜLLMO</b> – Ein Müllmonster hinter einen Schutz Für Schulklassen von 8 bis 9 Jahre</p>	<p><b>HANDY UND CO</b> – Elektromüllteile und Altbatterien sind kein Schrott Für Schulklassen ab 8 Jahre</p>
<p><b>ABFALL ERKENNEN UND RICHTIG TRENNEN</b> Für Schulklassen ab 8 Jahre</p>	<p><b>RUND GEMIT'S</b> – Die vielen Leben eines Joghurtdeckels Für Schulklassen ab 8 Jahre Auch in Kombination mit dem Vortrag #PlastikFreiTag</p>	<p><b>WASTE WATCHER</b> – Wir helfen die Umwelt sauber Für Schulklassen ab 8 Jahre</p>
<p><b>VON MILCHARTON-PARADESVÖGELN UND FUTTERHÄUSCHEN</b> Für Schulklassen ab 8 Jahre</p>	<p><b>ALLES GOLD, WAS GLÄNZT?</b> Für Schulklassen ab 8 Jahre</p>	<p>Alle Infos finden Sie zum Download auf unserer Website</p>

AWW Deutschlandsberg, Kirchengasse 7, 8530 Deutschlandsberg  
Tel.: 03022-2251 | www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg

Das Schulzentrum Deutschlandsberg  
Abfallwirtschaftsverband







## Weg mit dem Tschick

### Ein Projekt gegen das achtlose Wegwerfen von Abfällen geht in die zweite Runde!

Dieses Projekt wurde im Jahr 2020 weiter geführt. Sieben weitere Behälter wurden bestellt und wieder vom Kompetenzzentrum angefertigt. Auch die Entscheidungsfragen für die Beklebung wurden erneuert. Über zehn solcher Sammelbehälter hängen nun im Bezirk Deutschlandsberg in Stainz, St. Stefan, Eibiswald, St. Martin, Wies und Lannach. Für Deutschlandsberg, Schwanberg und Wettmannstätten sind weitere bestellt.

Littering ist in unserer Zeit kein Kavaliersdelikt, sondern im Angesicht unseres Ausbildungs- und Wissensstandes ein grobes Vergehen an

der Gesundheit von Mensch und Umwelt. Wenn uns die Pandemie eines gelehrt hat, dann dass sich der Mensch schnell an neue Verhaltensweisen gewöhnen kann. Das richtige Entsorgen von Zigarettenstummeln muss in Zukunft zur Regel werden.



# #PlastikFreiTag - Jetzt müssen wir handeln!



**Wir sind dabei-  
Gestalten wir unsere Gemeinde  
nachhaltig!**

Gibt es ein Leben ohne Abfall?  
Können wir auf Plastik verzichten?  
Was sind die Alternativen?  
Wo muss ich mich einschränken?

Diskutieren wir diese Fragen gemeinsam. Stellen wir uns der Herausforderung, durch nachhaltiges Handeln die Lebensqualität jedes einzelnen St. Martiners zu erhöhen.

Für ein gesundes Leben in einer gesunden Umwelt!

Ihr Bürgermeister  
Franz Silly



## Information für Bürger und Bürgerinnen

**Donnerstag,  
10.9.2020 um 19 Uhr  
Greith-Haus, St. Ulrich**



KLIMASCHUTZ  
SAUBERE LANDSCHAFT  
GESUNDES ESSEN  
ABFALLVERMEIDUNG  
G' SCHEIT FEIERN  
KLARES WASSER.....

Information und Diskussion mit den  
Umweltberatern vom Abfallwirt-  
schaftsverband Deutschlandsberg!



re Vereine auch ein kostenloser Vortrag zum Thema #Plastik-FreiTag angeboten. Dieser dauert ca. 1 Stunde und wurde mit viel Anschauungsmaterial sehr lebendig gestaltet. Für eine anschließende Frage- und Diskussionsrunde blieb natürlich ausreichend Zeit. Für Schulen wurde auch ein Katalog mit Umsetzungstipps für Abfallvermeidung in der Schule entworfen.

Das Thema konnte leider nur in wenigen Schulen aufgegriffen werden und der #PlastikFreiTag-Abend fand zweimal in einer Gemeinde statt.

Am 3.3.2020 wurde ein Abend in Wettmannstätten gestaltet und am 10.9.2020 im Greith-Haus in St. Martin im Sulmtal. Beidemal gab es viele Fragen und eine anregende Diskussion. Die Akzeptanz dieses Themas in der Bevölkerung steigt tendenziell an und wird mit großem Interesse aufgenommen.

Riesige Plastikinseln im Meer, verendete Schildkröten und Wale, vermüllte Küsten, Abfall in der Tiefsee!

Das Plastikproblem ist bereits bei jedem angekommen. Es läuft uns ein kalter Schauer den Rücken hinter doch was sollen wir tun? Handeln sollen die Politiker, agieren müssen die großen Konzerne...NEIN! Wir alle können für unser Handeln und Tun Verantwortung übernehmen. Wir alle können unseren eigenen Verbrauch und Einsatz von Plastik sinnvoll vermeiden oder zumindest verringern.

Um dieses Thema inhaltlich zu vertiefen, wurde für Schulen, Gemeinden oder ande-



# Förderung von Mehrwegwindelsystemen

## Günstig für die Umwelt und für das Geldbörse....

Der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg, das Land Steiermark, die Gemeinden und der Windelfachhandel fördern den Kauf und die Verwendung von Mehrwegwindelsystemen.

Eltern, die ihren Nachwuchs umweltfreundlicher und günstiger als mit Wegwerfwindeln wickeln wollen, wenden sich an ihr Gemeindeamt oder an den Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg.

Die Kosten für die Mehrwegwindel-Grundausrüstung betragen ca. 280,- bis 300,- Euro. Im Vergleich dazu liegen die Kosten von Wegwerfwindeln im Laufe einer Wickelperiode bei mindestens 1.100,- €!

Der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg und das Land Steiermark fördern die Anschaffung von Mehrwegwindelsystemen mit je € 40,-. Hersteller und Händler gewähren einen Rabatt in der Höhe von € 29,-. Sie sparen also mindestens € 109,- !

10 Gemeinden aus dem Bezirk Deutschlandsberg gewähren ei-



# WINDEL GUTSCHEIN

Der einfache Weg zur Stoffwindel



nen zusätzlichen Förderbetrag. Um in den Genuss dieser Förderung zu kommen, melden Sie sich in Ihrem Gemeindeamt und bringen Sie die Originalrechnung mit. Windelgutscheine liegen in jedem Gemeindeamt auf!

Im Jahr 2019 nahmen 20 Elternpaare an der Aktion teil. Es wurden 20 Gutscheine ausgestellt und ein Förderbetrag in Höhe von ca. €2.1 00 gewährt.

# Elektroaltgeräte Viel zu Schade für den Abfall



Um die richtige Entsorgung von Elektro-Altgeräten in der Bevölkerung zu verankern, gibt es noch einiges zu tun.

Neben den altbewährten Schwerpunktthemen wurde heuer vermehrt auf das Thema „Klein, aber oho. Auch kleine und kleinste Elektroaltgeräte sind wertvoll und gehören nicht in den Restmüll“ und „Alte Gerätebatterien nicht einfach wegwerfen“ gesetzt. Auch die Initiative „Lithium Akkus und Batterien nicht zum Restmüll - Brandgefahr!“ wurde fortgesetzt.





## Abfalltrennbox transparent - Verstärkte Restmüllkontrollen im Bezirk

Was uns zuletzt wieder deutlich vor Augen geführt wurde, ist, wie wichtig eine saubere Umwelt, reine Luft und ein stabiles Klima für unsere Gesundheit sind. Ein kleiner, aber notwendiger Beitrag, den jeder von uns leicht leisten kann, um Ressourcen zu schonen, ist die richtige Abfalltrennung. Denn nur so ist es möglich, die einzelnen Stoffe wiederzuverwerten und dadurch die Entsorgungskosten niedrig zu halten. Leider zeigen Restmüllkontrollen im Bezirk, dass Mülltrennung noch nicht überall Stand des Wissens ist und vielfach jeglicher Abfall in der Restmülltonne landet. Gerade in Mehrparteienhäusern wird oft schlecht getrennt, da sich dort durch die herrschende Anonymität offensichtlich niemand für saubere und effiziente Mülltrennung verantwort-

lich fühlt. Denn, wer richtig und optimal trennt, spart etwa zwei Drittel des durchschnittlichen Restmüllaufkommens ein. Die Wirklichkeit zeigt jedoch, dass die Restmülltonne oft bis zur Hälfte mit Verpackungen ausgefüllt ist. Hinzu kommen Metalle und andere Wertstoffe, die in der Getrenntsammlung bestens aufgehoben wären. Daher führten die AbfallberaterInnen vermehrt Restmüllkontrollen durch. Mithilfe der Abfalltrennbox und eigens gestalteten Plakaten und Aushängen in den Wohnhäusern soll auf die richtige Entsorgung hingewiesen werden. Mehrparteienhäuser in St. Martin i. S., Schwanberg und Deutschlandsberg wurden kontrolliert.

Bei der **Abfallkontrolle** am 28.5.2020 in Ihrer Wohnhausanlage wurden **gravierende vermeidbare Fehlwürfe** im Restmüllbehälter gefunden. **Bitte beachten SIE die ordnungsgemäße getrennte Sammlung in IHREM Wohnhaus! DAMIT SPAREN SIE GELD, DA DIE MÜLLGEBÜHREN SONST ERHÖHT WERDEN MÜSSEN!**



### !KONTROLLIERT!

Das gehört nicht in Ihre Restmülltonne!



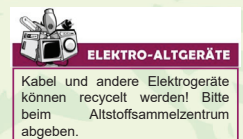
Fotos der **Abfallkontrolle** am 28.5.2020 Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg



Bitte trennen Sie Speisereste von der Verpackung. Die Speisereste in die Biotonne und die leere Verpackung in den Gelben Sack (wenn beschichtet) oder in die Papiertonne.



Verpackungen gehören nicht in den Restmüll. Metallverpackungen in die blaue Tonne. Papier in die Papiertonne und alle anderen Verpackungen gehören in die gelbe Tonne / gelben Sack.



AWV Deutschlandsberg, Kirchengasse 7, 8530 Deutschlandsberg  
Tel.: 03462 5251, www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg

# Öffentlichkeitsarbeit

## Umwelt-News

Um Themen der Abfallwirtschaft transparenter zu machen und regelmäßig über Neuigkeiten in der Branche zu informieren, erscheint 4mal im Jahr unser Newsletter „Umwelt-News“, der an die Gemeinden, Funktionäre und Interessierte BürgerInnen ergeht.

## Elmar Müllmo's Umwelt-News

Auch für Schulen und Kindergärten gibt es zweimal im Jahr einen Newsletter, der über aktuelle Angebote und Neuigkeiten der Abfallwirtschaft informiert.

## Facebook und Internet

Laufend werden Informationen und Neuigkeiten auch auf unserer Internet-Seite und auf Facebook veröffentlicht. Wir bemühen uns auch gerade auf Facebook, Inhalte wichtiger Kampagnen zu teilen und zu verbreiten. Wichtig ist hier auch die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden.

NEWSLETTER  
AWW Deutschlandsberg  
01/2020

**Umwelt-News**  
01/2020

Inhalt

- Neues Glassammelsystem für den Bezirk 1
- Massive Fehlwürfe im Restmüll 2
- Zwei Millionen Euro Kosten durch falsches Treiben 3
- Klein aber oho 4

**Neues Glassammel-system für den Bezirk**

Im Großteil Österreichs wird die Altglassammlung bereits im Hubsystem durchgeführt. Dieses soll nun auch flächendeckend in der Steiermark eingeführt werden. Hubbehälter sind die derzeit modernste Variante der Altglassammlung und bringen ökologische wie ökonomische Vorteile. Das höhere Sammelvolumen der Hub-LKW's und der mögliche Einsatz von Anhängern erhöht die Ladekapazität. Daher können die Fahrten bei gleichbleibender Entsorgungsqualität reduziert werden. Auch die Entleerung selbst stellt eine Verbesserung dar, da durch kürzere Stehzeiten beim Entleerungsvorgang weniger Staubablagerung, weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen und weniger Lärm verursacht wird. Durch kleinere Einwurföffnungen werden Fehlwürfe reduziert und die Lärmbelastung sinkt durch spezielle Lärmdämmung des Behälters. Die Sammelinseln hätten ein optisch ansprechendes Erscheinungsbild bei weniger Platzbedarf für gleiches Volumen. Im nächsten Schritt werden nun in den einzelnen Gemeinden gemeinsam mit dem AWW-Büro geeignete Standorte für die neuen Sammelinseln gesucht, wobei logistisch gute Plätze durchaus weiter genutzt werden können. Für eine effiziente und zukunftsfähige Altglassammlung!

Obmann Bgm. Franz Sily

**Vorwort**

Ein neues Jahr hat begonnen und neue Herausforderungen kommen auf uns zu. So auch in der Abfallwirtschaft. Wir trennen unseren Abfall nun schon 50 Jahre. Aber regelmäßig durchgeführte Analysen zeigen immer wieder auf, wieviel Einsparungspotential durch konstante Mülltrennung noch da ist. Allein in der Steiermark sind es mehrere Millionen Euro, die wir uns jedes Jahr durch korrekte Abfalltrennung ersparen könnten. Vor dem Hintergrund der Klimadiskussion und der Plastikverschmutzung unserer Umwelt sollte uns klar sein, dass fehlende Trennmoral kein Kavaliersdelikt ist, sondern ein vorzüglich verursachter ökologischer und ökonomischer Schaden, der uns alle betrifft.

Ihr Obmann  
Bgm. Franz Sily

NEWSLETTER  
AWW Deutschlandsberg  
01/2020

**Elmar Müllmo's Umwelt-News**  
01/2020

**Wir räumen auf - über artgerechte Müllhaltung**

Mikroplastik, Plastikverbot, kein Einwegplastikbesteck, keine Styroporbecher, keine Plastik-Trinkhalme mehr? ... Kurzum, Plastik beherrscht im vergangenen Jahr die Medien. Das Gebot der Stunde lautet ABFALLVERMEIDUNG! Jeder ist dazu angehalten, in verschiedensten Bereichen seines Lebens den Einsatz von Plastik und vor allem Einwegprodukten drastisch zu reduzieren. Doch wir werden nicht so schnell ganz auf Abfall verzichten können. Daher ist es umso wichtiger, die

**Abfalltrennung**

Re-Use  
Recycling  
Verwertung  
Deponierung

neuen Recycling-Vorgaben für Kunststoffe, die uns die EU vorgibt, zu erfüllen. Dies schaffen wir nur durch aufmerksame und genaue Trennung unserer Abfälle. Abfalltrennung macht nicht nur Sinn, sondern ist auch extrem wichtig zur Vorbereitung unserer Abfälle für den Recycling-Prozess. Denn nur sortenreine getrennte Abfälle können ohne langwieriges und kostspieliges Nachsortieren recycelt werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Fr. Beatrix Saffran-Schöller unter 0676 6566341 oder [beatrix.saffran@aww-stmk.at](mailto:beatrix.saffran@aww-stmk.at)

**Richtige Abfalltrennung**

Der Abfallwirtschaftsverband möchte das Bewusstsein der richtigen Abfalltrennung wieder vermehrt ins Bewusstsein rufen. Sie bekommen von uns kostenlose Informationsmaterialien und Beratungen zur richtigen Abfalltrennung. Unsere Workshops und Vorträge stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.

**#PlastikFreitag**

Unsere Kampagne #PlastikFreitag mit wertvollen Abfallvermeidungstipps auf Facebook läuft weiter. [Informieren Sie sich hier.](#)

AWW Deutschlandsberg  
Riedl 104b 8530 Deutschlandsberg  
www.abfallwirtschaftsverband-stmk.at  
Pressefoto: Ulrich Hutter, Barbara Seiner-Schöcher

Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg

Wohin mit alten Batterien und Elektro...  
101 Aufrufe · vor einem Jahr

Seitentransparenz Alle ansehen  
Facebook möchte mit diesen Informationen transparenter machen, wenn es bei dieser Seite geht. Hier erfährst du mehr zu den Personen, die die Seiten verwalten und Beiträge darin posten.  
Seite erstellt: 9. Dezember 2015

Ähnliche Seiten

- AWW Weiz
- Abfallwirtschafts...
- Abfallwirtschafts...

Füge dein Unternehmen zu Facebook hinzu  
Fidonetze: deine Arbeit, erstelle Werbeanzeigen und verbinde dich mit Kunden oder Unterstützern.  
Seite erstellen

Nachrichte

Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg  
21. September 2020 · 48

Wir machen weiter!  
#PlastikFreitag - Jetzt müssen wir handeln. Vorträge und Projekte kostenlos für Schulen, Gemeinden, Vereine etc...  
#Abfallvermeidung #Schauaufdesteiermark

AWW STEIERMARKAT  
#PlastikFreitag  
Wir alle können unseren eigenen Verbrauch und Einsatz von Plastik sinnvoll vermeiden oder zumindest verringern. Jetzt geht's ans Handeln - Setzen auch Sie sinnvolle Plastik-Vermeidungs-Tipps um!

Du und 3 weitere Personen  
Gefällt mir · Kommentieren · Teilen  
Gib einen Kommentar ein ...

Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg  
Facebook · 21. September 2020 · 48

Siehe hier für 3 Möglichkeiten im Naturhotel Raasdorfhof im Alpendorf auf da. Alle da geht's...  
50% Rabattgutscheine für den Einkauf in einem österreichischen Natur-Betrieb ab 25,00 EUR  
Auf bis zu 50% Rabatt

# EU-Kreislaufwirtschaftspaket

## Maßnahmen zur Zielerreichung im AWW Deutschlandsberg

Auch der AWW DL ist vertraglich verpflichtet, diverse Maßnahmen durchzuführen, um die Sammelmenge und Qualität insbesondere der Kunststoffverpackungen zu erhöhen. Im Bezirk Deutschlandsberg werden in den nächsten beiden Jahren folgende Projekte umgesetzt:

### 1. Optimierung der Verpackungssammlung in Wohnhausanlagen

Durch verstärkte Beratung von Mehrparteienhäusern soll ein höheres Bewusstsein für Abfalltrennung geschaffen werden. Dies soll sich auch bei der Einsparung von Gebühren durch die Reduktion von Restmüllbehältern abzeichnen. Der ehemals fehlgeworfene Verpackungsanteil landet nun in der richtigen Abfalltonne für Verpackung (hpts. Gelbe Tonne / Gelber Sack).

### 2. Aussortierung von Verpackungsabfall aus Abfallkörben

In den Gemeinden Wies, Eibiswald und Wettmannstätten werden Verpackungsabfälle aus Abfallkörben aussortiert bzw. getrennt erfasst.



### 3. Tankstellen

Getrennte Sammlung von Verpackungen bei Tankstellen. Auch hier soll ein Trennsystem implementiert werden.



## IMPRESSUM

Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg  
Silke Grubelnik BSc., Erich Prattes, Mag.<sup>a</sup> Beatrice Safran-Schöller

Kirchengasse 7  
8530 Deutschlandsberg  
+43 3462 5251

[awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at](mailto:awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at)  
[www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg)